

QUAV 4
Quartiervertretung Stadtteil IV
Postfach 257
3000 Bern 6
Tel 031 351 95 75
Fax 031 351 95 76
info@quavier.ch www.quavier.ch

Bern, 30. Dezember 2009

Tätigkeitsbericht der Quav4 2009

1 Allgemeine Tätigkeit der Quav4

Durchführung von 11 öffentlichen Sitzungen

Im 2008 wurden 9 reguläre, die statutarisch erforderliche, ordentliche DV und eine ausserordentliche Sitzung zum Thema Aarewasser abgehalten. (Kurzbeschreibung der Sitzungsinhalte siehe Beilage 1) Es bewährte sich wiederum, einige nicht durch Tagesgeschäfte diktierter Themenschwerpunkte zu setzen und entsprechende Gäste zur Information einzuladen.

Pause in der Quartierplanung

Im Rückblick dominierten in diesem Jahr die durch die grossen Verkehrsbauwerke im Norden des Stadtteils ausgelösten Diskussionen. Die Abstimmung mit diesen verursacht denn unter anderem auch die Pause in der Quartierplanung. Wir warten auf die Ergebnisse der Verkehrsplanung (Quartierrichtplan Verkehr) um diese mit den Vorarbeiten der räumlichen Quartierplans in Bezug zu setzen. Die Teilnahme am Forum Testplanung Bolligenstrasse des Kantons gibt zwar Überblick, lässt aber befürchten, dass die Quartieroptik den übergeordneten Verkehrsanliegen kaum standhalten kann.

Neue Mitglieder

Es konnten 3 neue Delegierte begrüsst werden: Peter Ammann, Vertreter GLP, Lukas Gutzwiller, GFL, Simon Müller, Vertreter QTT und Kreis-Elternrat. Alle Organisationen füllten damit z.T. längere Vakanzen auf.

Thema Finanzen

Die eingeleiteten Massnahmen und Anstrengungen bewährten sich. Sowohl die intensive Akquisition von Inseraten für kleine Gewerbe auf den neuen Inserateseiten: „Ausgehen und Einkaufen im Quartier“, als auch die Aktion der freiwilligen Abobeiträge waren erfolgreich und werden im nächsten Jahr wiederholt. Auch das quartalsweise durchgeführte Finanzcontrolling mit dem Finanzchef Mark Solberger bewährt sich und gibt Sicherheit, dass nichts ‚aus dem Ruder läuft‘.

2 Die Quav4 als Ansprechpartnerin der Verwaltung

Elfenau Parkpfliegewerk

Die Wogen gingen hoch, als klar wurde, dass das Parkpflegekonzept, das immerhin den Verzicht auf die Weiterführung des Bauernbetriebs postulierte, ohne den Einbezug von QuartiervertreterInnen erarbeitet wurde! Dezidiert musste die Quav4 ihre Mitsprachemöglichkeit einfordern. Das Thema, das ganz offensichtlich die Quartierbevölkerung sehr bewegt, beschäftigte denn auch die Quartierkommission an mehreren Sitzungen. Es gelang der Quav4, trotz sehr emotional geführten Diskussionen, ihre Rolle als Kommunikationsplattform und Verbindung zur Stadtverwaltung korrekt wahrzunehmen. Wir sind zuversichtlich, dass mit dem nun doch noch partizipativ aufgeführten Prozess für alle Beteiligten annehmbare Resultate erreicht werden können

Thema Allmenden

Der engagierte Einsatz der Anwohnervereine und der Quav4 für eine quaterverträgliche Nutzung der kleinen Allmend scheint sich gelohnt zu haben! Wider Erwarten angesichts der verhärteten Fronten, gelang es Stadtpräsident Alex Tschäppät, die festgefahrene Situation um den Nutzungszonenplan kleine Allmend wieder flott zu bringen. Der Fokus wird ausgeweitet auf beide Allmenden weil die baulichen Veränderungen im Bereich Wankdorfkreisel eine Neubeurteilung nahe legen. Unsere Beurteilung des Entwurfs ist positiv. Anfangs 2010 wird der neue Nutzungszonenplan vorliegen.

Reduktion der Urnenlokale

In der ganzen Stadt sollen die Urnenlokale auf Grund der stark rückläufigen Benutzerzahlen auf 1 Lokal pro Stadtteil reduziert werden. Die Vorschläge der Quav4, die Schulwarte zum Hauptlokal zu machen, sowie einige periphere Lokale zu erhalten, werden nicht berücksichtigt.

Bereich Bolligenallee / Schermenweg

Die Neugestaltung der Kreuzung Schermenweg / Bolligenallee führte zur ersatzlosen Entfernung eines für die Anwohnerschaft wichtigen Fussgängerstreifens. Auch die Begehung ‚am Tatort‘ konnte die unbefriedigende Situation nicht verbessern. Es zeigt sich einmal mehr, dass grosse Verkehrsplanungen so komplex sind, dass Einzelanliegen oft auf der Strecke bleiben. Umso wichtiger wird die aktive Teilnahme am Forum Testplanung Bolligenstrasse sein.

Aufgrund der Initiative der Genossenschaft Berna und der Quav4 wurde eine Planungsgruppe eingesetzt, die sich mit der Zukunft des Wohngebiets am Schermenweg befasst. Die Resultate werden im Frühjahr 10 erwartet und dienen als Grundlagen zum Quartierplan.

Begegnungsstrassen

6 neue Begegnungsstrassen wurden in diesem Jahr geplant. Die Quav4 dient quasi als Clearingstelle für die Verwaltung und für die AnwohnerInnen oft als erste Informationsquelle, wie die Planung einer Begegnungsstrasse anzugehen sei. Mittlerweile gibt es so viele Begegnungsstrassen, dass sich die Frage aufdrängt, ob nicht grössere, zusammenfassende Begegnungs- (oder Tempo-20-)Zonen möglich wären.

Der städtische Umwelttag, 5.Juni 2010 – mit Bring und Holtag

Es wird erwartet, dass alle Stadtteile einen individuellen Beitrag zum Umwelttag leisten. Das AFU stellt für die Vorbereitung im 2009 einen Beitrag in Aussicht. Dieser konnte zur Verpflichtung eines professionellen Projektleiters (Markus Heimlicher) eingesetzt werden. Seitens der Quav4 wurde als erstes Element der Bring- und Holtag, der im nächsten Jahr ohnehin einen anderen Platz suchen muss, gesetzt. An einem offenen Workshop im Herbst diskutierten interessierte QuartierbewohnerInnen und Organisationen gemeinsam über weitere mögliche Aktivitäten. Die Quav4 beschloss auf Antrag der WorkshopeteilnehmerInnen, die Vorbereitungen für den UT10 weiter zu treiben, insbesondere auch, da sich auch Schulen an einem Mittun interessiert zeigten. Ende März 2010 wird definitiv entschieden.

Präsidienkonferenz

Die Quav4 macht aktiv mit bei der Neuauflage der Präsidienkonferenz aller Quartierorganisationen. Es werden Themen diskutiert, die gleichermassen für alle Quartierorganisationen aktuell sind. Im Gespräch mit dem Stadtpräsidenten soll geklärt werden, wie die Partizipation gefestigt und im Verwaltungshandeln gesichert werden kann.

Teilnahme an Arbeitsgruppen von Stadt und Kanton

- Umwelttag AFU / Lokale Agenda 21
- Reorganisation TOJ, DOK, vbg / BSS
- Teilnahme an Stadtteilkonferenz / BSS
- TVS: Aktion ‚subers Bärn‘
- Begleitgruppe ESP Wankdorf und Forum Testplanung Bolligenstrasse
- Neuzuzügerbegrüssungen

3 Die Quav4 als direkte Ansprechpartnerin der Quartierbevölkerung

Neben verschiedenen kleineren Anfragen wurde besonders das Anliegen der Anwohner im Bereich **Bitziusstrasse** für die Verbesserung ihrer Parkiersituation zu einem Thema, das in Zusammenarbeit mit der Verkehrsplanung aufgegriffen wurde. Die Bearbeitung ist noch hängig. In diesem Zusammenhang muss auch endlich die Schulwegsicherheit beim Bitziusschulhaus angegangen werden.

Wölflistrasse

Auf Anregung von Delegierten aus dem nördlichen Stadtteil wurde die gefährliche Situation für den Langsamverkehr infolge (länger dauernden) Baustellenprovisorien an der Wölflistrasse aufgegriffen. Das Problem wurde vom Kreisingenieur zur Bearbeitung entgegengenommen.

Weitere Anliegen

Das Anliegen nach einer überdeckten Bushaltestelle der Linien 19 und 28 am Thunplatz wird beim Gemeinderat beantragt. Diese Haltestelle hat sich zu einer wichtigen Umsteigestelle vom Tram auf den Bus entwickelt.

Post: Die Briefkastensituation ist unbefriedigend, muss aber trotz verschiedener Reklamationen offenbar akzeptiert werden.

4 Quav4 als Informationsplattform**Website**

www.quavier.ch wird rege benutzt und gibt aktuell Auskunft über (fast) alle Quartierbelange. Die Traktandenlisten der Delegiertenversammlungen sind einige Wochen im Voraus, eine Zusammenfassung der behandelten Geschäfte jeweils wenige Tage nach den DV online.

Quavier

Immer noch wichtiger als die elektronische Informationsvermittlung ist offensichtlich das Quavierheft. Wie kein anderes Instrument bringt es Quartierthemen ins Bewusstsein der BewohnerInnen. Dank den hohen Ansprüchen der Redaktion an Inhalt und Gestaltung erhält man auch immer wieder Lob für die gut gemachte Zeitschrift. Hier holen sich die Quartierbewohnerinnen und die Stadtverwaltung die Informationen über das Quartierleben.

Öffentliche Sitzungen?

Alle Delegiertenversammlungen sind öffentlich - aber nur vereinzelt gelingt es, QuartierbewohnerInnen zur Teilnahme zu bewegen. Die Lust auf Abendsitzungen ist gering - die Information kann ja auf der website und im Quavier bequemer abgeholt werden. Für direkte Kontakte ist das Sekretariat zudem fast jederzeit erreichbar. Mobilisierendes Thema war im 2009 eindeutig die Elfenau mit ihrem Bauernbetrieb, was an der für Quav4 -Verhältnisse sehr hohen Gästezahl der Oktober-DV ersichtlich war.

5 Durchführung von Mitwirkungsverfahren

Im vergangenen Jahr beschäftigte sich die Quav4 mit folgenden Mitwirkungsverfahren.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| • Runder Tisch Allmenden | 16.02.09 |
| • Abstimmungslokale | 31.03.09 |
| • Projekt Aareschlaufen, vrb | 24.06.09 |
| • Buskonzept | 30.11.09 |
| • Projekt Aarewasser, vor Planaufgabe | 30.11.09 |

Verabschiedet an der Delegiertenversammlung vom 24. März 2010



Sabine Schärre, Präsidentin